

## B - 37.1 Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

**Abteilungsdirektor**  
Prof. Dr. Ulrich Rüger



**Kontaktdaten**

Abteilung Psychosomatische Medizin und Psychotherapie  
UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN  
Von-Siebold-Straße 5  
37075 Göttingen  
Telefon 0551 / 39-6707  
[www.psychosomatik.uni-goettingen.de](http://www.psychosomatik.uni-goettingen.de)

Art der Abteilung:

Bettenführende Hauptabteilung

## B - 37.2 Versorgungsschwerpunkte

VP00	Anpassungs- und Belastungsstörungen insbesondere bei Patienten mit körperlichen Erkrankungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP12	Spezialsprechstunde	Vgl. B-37.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
VP00	Konsiliartätigkeiten in allen bettenführenden Abteilungen	Die Konsiliartätigkeit erfolgt schwerpunktmäßig im Bereich der Inneren Medizin (z. B. bei kardiologischen Erkrankungen wie z. B. Koronare Herzkrankheit etc.), bei onkologischen Patienten sowie im Bereich der Chirurgie (z. B. nach Unfalltraumata)
VP00	Krisenintervention	
VP00	Psychosomatische Evaluationsdiagnostik bei geplanter Transplantation (Herztransplantation, Lebertransplantation, Nierentransplantation)	Zu diesem Versorgungsangebot gehört auch die psychosomatische Diagnostik und ggf. Mitbehandlung vor- und nach Transplantationen.

## B - 37.5 Fallzahl

---

Vollstationäre Fallzahl: 80

---

## B - 37.6 Hauptdiagnosen nach ICD

TOP-10 (nur vollstationäre Fälle)

Rang	ICD-10 Ziffer (3-stellig)	Absolute Fallzahl	Bezeichnung
1	F32	24	Depressive Episode
2	F33	11	Rezidivierende depressive Störung
3	F50	10	Essstörungen
4	F41	8	Andere Angststörungen
5	F45	8	Somatoforme Störungen
6	F60	≤ 5	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
7	F43	≤ 5	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
8	F40	≤ 5	Phobische Störungen
9	F07	≤ 5	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns

---

## B - 37.7 Prozeduren nach OPS

---

trifft nicht zu

---

## B - 37.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistung	Art der Ambulanz *
<b>Allgemeine Poliklinik</b>	Diagnostik, Indikationsstellung und nachfolgende Beratung bezüglich einer sinnvollen Psychotherapie und Vermittlung eines Behandlungsplatzes oder kurzzeitige Übernahme in die poliklinische Behandlung	Hochschulambulanz (nach §117 SGB V)
<b>Spezialambulanz für Internistische Psychosomatik - Schwerpunkt Psychokardiologie</b>	Das Angebot dieser Spezialambulanz wendet sich an Patienten mit internistischen, schwerpunktmäßig kardiologischen Erkrankungen und nachfolgender bzw. gleichzeitiger psychischer Problematik sowie an Patienten mit funktionellen Körperbeschwerden im Bereich der inneren Organe mit oder ohne zusätzlichen Organbefund.	Hochschulambulanz (nach §117 SGB V)
<b>Spezialambulanz für Verhaltensmedizin und Verhaltenstherapie</b>	Das Angebot besteht in der interdisziplinären diagnostischen Abklärung, der Förderung der Therapiemotivation, der Krisenintervention und der Kurzzeittherapie im Rahmen einer verhaltensmedizinischen Konzeption.	Hochschulambulanz (nach §117 SGB V)
<b>Psychotherapeutische Ambulanz für Studierende</b>	Zu den Aufgaben der Beratungsstelle gehören Beratung, Diagnostik und Behandlung in Krisensituationen, bei Lern- und Prüfungsschwierigkeiten, bei psychischen und sozialen Problemen und psychosomatischen und psychiatrischen Erkrankungen.	Hochschulambulanz (nach §117 SGB V)
<b>Spezialambulanz für Familientherapie und für Essstörungen</b>	In der Ambulanz werden spezifische diagnostische und therapeutische Leistungen erbracht, dazu gehören die Familiendiagnostik und Familientherapie sowie die Beratung und Behandlung von Patienten mit Essstörungen (Anorexia und Bulimia nervosa; Binge eating)	Hochschulambulanz (nach §117 SGB V)
<b>Interdisziplinäre Risikosprechstunde für Patienten mit familiärer Häufung von gynäkologischen Tumorerkrankungen</b>	Die Sprechstunde findet in der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe statt. Beteiligt sind Ärzte der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe, der Abteilung Humangenetik und der Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.	Hochschulambulanz (nach §117 SGB V)

\* Sofern es sich um eine Hochschulambulanz (§117 SGBV), eine psychiatrische Institutsambulanz (§118 SGB V) oder ein Sozialpädiatrisches Zentrum (§119 SGB V) handelt, ist dies in dieser Spalte angegeben.

## B - 37.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

---

trifft nicht zu

---

## B - 37.11 Apparative Ausstattung

---

Nr.	Vorhandene Geräte	Kommentar
AA00	Taskforce Monitor	Zur psychophysiologischen Diagnostik bei psychovegetativen Störungen

---

Die Geräte der Abteilungen Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie (z. B. Computertomograph, Magnetresonanztomograph, Röntgengerät) stehen für alle Abteilungen der UMG zur Verfügung, eine 24-Stunden Notfallverfügbarkeit ist gegeben.

---

## B - 37.12 Personelle Ausstattung

### B-37.12.1 ÄRZTE

---

Ärzte insgesamt (außer Belegärzte*)	7,68	Fachärzte	6
-------------------------------------	------	-----------	---

---

Anzahl gemessen in Vollkräften (kumulativ für das Jahr 2006, Ärztlicher Dienst Krankenversorgung inkl. Beamte); Anzahl Fachärzte stichtagsbezogen 31. 12. 2006  
\* Anzahl Belegärzte (nach § 121 SGB V) = 0

---

### WEITERBILDUNGSBEFUGNISSE IN DER ABTEILUNG

---

Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (vollständig)	Beide Bereiche sind verbunden in einer Facharztweiterbildung bzw. in einer Weiterbildungsbefugnis
Psychotherapie (vollständig)	

---

## FACHEXPERTISE DER ABTEILUNG (FACHGEBIETS-, SCHWERPUNKT- UND ZUSATZBEZEICHNUNGEN)

AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie
AQ53	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
AQ23	Allgemeinmedizin
ZF35	Psychoanalyse

### B-37.12.2 PFLEGEPERSONAL

Pflegekräfte insgesamt	9,00
Davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (3 Jahre, ohne und mit Fachweiterbildung)	9,00
Davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit entsprechender Fachweiterbildung	2,00

Anzahl gemessen in Vollkräften (kumulativer Wert für das Jahr 2006, Pflegedienst)

### B-37.12.3 SPEZIELLES THERAPEUTISCHES PERSONAL

Nr.	Bezeichnung
SP13	Kunsttherapeuten
SP00	Gestaltungstherapeuten
SP23	Psychologen
SP24	Psychotherapeuten
SP25	Sozialarbeiter